

Die Ausbildungsbegleitung

Was sie ist und was sie kann

© AB



Wien. Das Wiener Pilotprojekt „Ausbildungsbegleitung“ wurde 2020 als Qualitätsinitiative exklusiv für den Lehrberuf Malerinnen und Beschichtungstechniker ins Leben gerufen. Das KUS-Netzwerk fungiert als Trägerverein und wurde vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort mit dem Projekt beauftragt. Die Ausbildungsbegleitung wird in sehr enger Kooperation mit allen relevanten Systempartnern umgesetzt. Sowohl Arbeitgeber- als auch Arbeitnehmerinnenvertretung, Berufsschule, Landesinnung und weitere Kooperationspartner unterstützen und begleiten das Projektteam.

Was ist die Ausbildungsbegleitung?

Das Projekt versteht sich in erster Linie als Drehscheibe für Information und Beratung zwischen Lehrbetrieben, Lehrlingen, Berufsschule und allen beteiligten Institutionen. Grundlage dafür ist der persönliche und regelmäßige Kontakt mit allen Beteiligten. Es gibt bereits viele Unterstützungssysteme, die in diesem Lehrberuf tätig sind und sich engagieren. Diese müssen nicht neu erfunden werden und das ist auch gar nicht das Ziel. Das Team legt den Fokus darauf, Lehrlinge und Lehrbetriebe mit den relevanten Informationen und Angeboten zusammenzubringen. Der

erste wichtige Schritt der Projektarbeit war, sich mit dem Berufsbild und den Menschen, die in der dualen Ausbildung tätig sind, persönlich und intensiv auseinanderzusetzen. Dabei war es möglich, diesen Lehrberuf in all seinen Facetten kennenzulernen.

Wer setzt dieses Projekt nun um?

Daniela Schindl und Bernhard Kubiena (Bild links) bilden das operative Team und setzen das Projekt mit Herz und Seele um. Der Umstand, dass beide nicht aus dieser Branche kommen, ermöglicht einen neutralen Zugang. Mit der großzügigen Unterstützung von Lehrlingen, Lehrbetrieben und Kooperationspartnern haben sie diesen spannenden und abwechslungsreichen Lehrberuf kennen und lieben gelernt. Das zeigt sich auch durch die große Begeisterung, die spürbar wird, wenn sie über „ihr“ Projekt erzählen.

Die Ausbildungsbegleitung für Lehrbetriebe

Eines der Angebote für Lehrbetriebe sind jährliche Betriebsbesuche. Diese Möglichkeit zu einem aktiven Erfahrungsaustausch wird sehr gerne angenommen. Viele Lehrlingsauszubildende nutzen die Gelegenheit, über ihre täglichen Herausforderungen zu sprechen: Wo stoßen sie an Grenzen und was sind ihre Wünsche? Der Umstand, dass viele Firmen als Klein- und Mittelbetriebe mit wenigen Mitarbeitenden geführt werden, ist eine Herausforderung. Die Geschäftsführung ist dadurch auch oft für die gesamte Lehrlingsausbildung verantwortlich. Genau hier kommt die Ausbildungsbegleitung ins Spiel. Sie kann zwar den Lehrbetrieben diese grundlegende

Verantwortung und die dazugehörigen Aufgaben nicht abnehmen, jedoch kann sie beraten und unterstützen.

Die Ausbildungsbegleitung für Lehrlinge

Persönliche Kontaktaufnahmen benötigen immer mehr Zeit und Ressourcen. Diese bewusste Entscheidung ist nicht nur bei den Betriebsbesuchen, sondern auch im Kontakt und Austausch mit Lehrlingen sehr wertvoll. So konnte die Erfahrung gemacht werden, dass Besuche in den Berufsschulklassen und bei Veranstaltungen viel mehr willkommen sind als virtuelle Präsenz und Social-Media-Auftritte. In den ersten und zweiten Klassen der Berufsschule werden regelmäßig Workshops abgehalten. Diese dienen dazu, die Lebenswelt der Lehrlinge kennenzulernen. Gleichzeitig werden sie über Nachhilfe, Beratung und Coaching informiert. In den Besuchen der dritten Berufsschulklassen wird der Fokus auf die bevorstehende Lehrabschlussprüfung gelegt. Dabei können alle offenen Fragen zum Thema Lehrabschlussprüfung aufgegriffen werden. Als wichtiges Unterstützungsangebot gilt hier sicherlich der LAP-Vorbereitungskurs im Haus der Wiener Maler.

Die Lehrlinge von heute sind wichtige und unersetzliche Fachkräfte von morgen!

Projekt Ausbildungsbegleitung

INFO

Weitere Informationen unter
www.ausbildungsbegleitung.wien
Kontakt unter
ausbildungsbegleitung@kusionline.at